

Titel 2017



HERRSCHER DER NACHT

Die Scherenschnitte stammen von der Künstlerin Luise Neupert, geboren 1926 in Chemnitz. Sie ist eine der herausragenden zeitgenössischen Vertreterinnen der Psaligraphie, der Kunst des Scherenschnittes.

Die Texte schrieb Maria Stiefl-Cermak, geboren 1945 in der CSSR - dem heutigen Tschechien. Sie veröffentlicht in Zeitschriften und Zeitungen sowie in Anthologien und hält sehr oft Lesungen und Diavorträge im In- und Ausland.

Ich habe mir erlaubt,
Hier mal eine „Anleihe“ zu machen,
Um Euch eine kleine
Aufmerksamkeit für das vergangene
Jahr zu gestalten.
Ich hoffe, Ihr habt Freude daran.

Frank Wegner

Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
1	1	2	3	4	5	6	7	*
2	8	9	10	11	12	13	14	
3	15	16	17	18	19	20	21	
4	22	23	24	25	26	27	28	
5	29	30	31					

Januar 2017

Siehst ein bisschen aus wie eine
 Zwergohreule,
 deren klagend nächtliches Konzert die
 Menschen rührt.
 Hockst ein bisschen da, verschreckt,
 verstört,
 bist der Rest von einer umgestürzten
 Säule,
 aber eigentlich bist du ein kleiner
 Schelm, der
 was im Schilde führt.
 Januarverdrossen siehst du aus, voller
 Winterschmerz,
 und wenn Blicke töten könnten,
 hättest du den strengen Winter längst
 schon
 um die Ecke gebracht.
 Ängstlich siehst du aus, dein kleines
 Eulenhertz pumpert so,
 als hättest du, Vogel der Nacht, Angst
 vor der Nacht.

Deine abstehenden, kleinen Federoh-
 ren steh'n nur weg
 und seh'n nicht wie die Lauscher eines
 Lauschers aus.

Mutig thronst du in den kalten Janu-
 artagen oben in den Zweigen,
 doch dort hörst du noch das Rascheln
 einer Maus.

Schaust mit deinen großen Kullerau-
 gen
 flehend, staunend, überrascht ins neue
 Jahr.

Dass du alles siehst und weißt, Vogel
 der Weisheit,
 aber ja, das ist ja Eulen-klar.



© Luise Neupert

Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
52							1*1	**1 Neujahr
1	2	3	4	5	6	7	8	
2	9	10	11	12	13	14	15	
3	16	17	18	19	20	21	22	
4	23	24	25	26	27	28	29	
5	30	31						

Februar 2017

**Eule, du geheimnisvolles Märchenwesen.
Vogel der Nacht,
mit einem mausverschmausten Schnabel.
Weise sollst du sein, du wirkst auch sehr belesen,
dass du ein Totenvogel bist, ist ja nur eine Fabel.**

**Auf antiken Münzen und antiken Vasen,
prangt seit altersher dein schönes Konterfei.
Alles, was die Menschen Unschönes von dir je la-
sen,
ist nur eine Mär
und ist dem, der Eulen wirklich mag auch einerlei.**

**Wenn die Menschen denken, dass du Unglücksbote
bist,
der nur regungslos, tagsüber alte Baumhöhlen be-
wohnt,
irren sie sich, denn sie wissen es ja nicht,
wer es ist, der wie ein König, hoheitsvoll
dort in den Gipfeln alter Bäume thront.**

**Februar-Eule, du bist wie der Monat, eisig kalt,
doch distinguiert und angetan mit einem Gouver-
nantenkleid,
dessen Vorderseite die ist wahrlich kühn bemalt,
doch das ist eben der Trend in dieser Zeit.**



© Luise Neupert

Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
5				1	2	3	4	*
6	5	6	7	8	9	10	11	
7	12	13	14	15	16	17	18	
8	19	20	21	22	23	24	25	
9	26	27	28					

März 2017

**Wenn die Nachtigallen schlagen,
fröhlich unterm Weichselbaum.
Ihre Liebeslieder klagen, wehmutsvoll,
fast wie im Traum.**

**Dann erscheint die Märzen-Eule
mit Segelohren, Mätressenblick.
Bauchgepunktelt, kess und schelmisch
und mit einem Rundum-Blick,
kannst du deinen Hals verdrehen,
deinen eigenen Rücken sehen.
Und mit deinen Superohren hörst
du noch die Flöhe husten,
drum hast du den März erkoren,
auch wenn da noch Stürme pusten.**

**Du singst keine Liebeslieder,
und dein Timbre ist Geschrei.
Siehst aus wie ein Trickbetrüger,
deshalb bist du vogelfrei .**



Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
9				1	2	3	4	*1 Karfreitag
10	5	6	7	8	9	10	11	
11	12	13	14	15	16	17	18	
12	19	20	21	22	23	24	25	
13	26	27	28	29	30*1	31		

April 2017

Also, sprach der Herr Papa:
"Ich flieg fort und du bleibst da,
oder schick dich in den April
und der macht ja was er will."

Kleine Eulen, großen Eulen,
wie sich alle gleichen.
Alle sind sie rührend schön,
und zum Steinerweichen.

Steinerweichend ist auch ihr Kreischen,
gruslig schön ihr "hu" "hu" "hu".
Es hört sich an, als würden sie feilschen,
manchmal geben sie auch Ruh.

Eulen lieben die Dauerehe,
sind gut und sittsam, monogam,
brauchen keinen Scheidungsrichter,
mancher nennt sie deshalb "lahm".

Weil sie weiche Federn haben,
fliegen sie lautlos durch die Luft,
weil sie sich an Mäusen laben,
nennt sie mancher manchmal "Schufft".

Und: Gott Morpheus mag sie nicht,
reißt sie aus dem Schlafe.
Jagen sie nicht, dann zähl'n sie halt
bis zum Morgen Schafe.



Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
13						1	2*1	*1 Oster- sonntag
14	3*2	4	5	6	7	8	9	*2 Oster- montag
15		11	12	13	14	15	16	
16	17	18	19	20	21	22	23	
17	24	25	26	27	28	29	30	

Mai 2017

Augen wie der Dschingis Khan,
und Dracula-Klauen.
Du lebst lieber nicht im Clan,
du kannst keinem trauen.

Könntest auch ein Uhu sein,
doch dein Auge trügt.
Als Uhu bis du viel zu klein,
klein und missvergnügt.

Lieblich war die Maiennacht,
als ich dich gesehn.
Als du mir Honneurs gemacht,
war's um mich geschehn.

Ach, ich liebe Eulen sehr,
lieb sie wie als Kind,
und ich lieb sie umso mehr,
weil sie, so wie ich, auch Nachteulen sind.



Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
18		1* ₁	2	3	4	5	6	*1 Tag der Arbeit*
19	7	8	9	10* ₂	11	12	13	*2 Christi Himmelfahrt
20	14	15	16	17	18	19	20* ₃	*3 Pfingst- sonntag
21	21* ₄	22	23	24	25	26	27	*4 Pfingst- montag
22	28	29	30	31				

Juni 2017

Ein bisschen Eule, ein bisschen Mobile,
ein bisschen Geheule ein bisschen Nobile.

Ein bisschen Flügelschlag, ein bisschen
Mantilla,
ein bisschen Fleckteppich, ein bisschen
Chinchilla.

Nur aus Augen bestehend,
wie mit Lupe sehend.

Dein Eulengesicht wird zum Menschengesicht.
Du liebst die Dämmerung und meidest das
Licht.

Auch alte Kirchtürme bevorzugst du als
Domizil,
doch ansonsten weiß man von dir nicht
sehr viel.

Was die Menschen so über dich berichten,
das sind ja nur lauter Gruselgeschichten.

Warst das liebste Tier meiner Kindertage,
für mich ein Wesen, wie aus einer Sage.



Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
22					1	2	3	
23	4	5	6	7	8	9	10	
24	11	12	13	14	15	16	17	
25	18	19	20	21	22	23	24	
26	25	26	27	28	29	30		

Juli 2017

So wie die Zwergohreule,
verschmilzt du mit dem Baum,
denn dein Gesicht besteht ja nur aus
Jahresringen.

Wie ein Gespensterchen
erscheinst du mir im Traum.
Traumhaft ist auch dein leises Lüf-
teschwingen.

Eigentlich könntest du ja auch ein Bart-
kauz sein, einer mit Ohren.
Du stolzer Vogel bist wie jeder
Stolze gern allein,
und wirkst wie jeder Einsame,
verloren.

Dein Eulensang, das monotone Klagen
macht ganz traurig,
- für Eulenfrende aber, da sind deine
Klagen Lieder -
und klingen diese Lieder auch ganz
schaurig,
so bist du doch die Allerschönste, du mit
dem rindenfarbenen Gefieder.



Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
26							1	
27	2	3	4	5	6	7	8	
28	9*	10	11	12	13	14	15	
29	16	17	18	19	20	21	22	
30	23	24	25	26	27	28	29	
31	30	31						

August 2017

In der Antike gab es in Athen einst viele Eulen,
drum ist's bis heute nicht nötig, Eulen nach Athen zu tra-
gen,
weder lebende, noch marmorne, auf Säulen.
Nur noch wenige von dieser Spezies gibt's in unseren
Breitengraden.

Ihre Lebensweise ist ausschließlich nächtlich.
Erst zur Geisterstunde da beginnen sie aktiv zu werden.
Und ihr Wunsch nach Einsamkeit der ist beträchtlich,
Individualisten leben nun mal nicht so gern in Herden.

So wie du, du skeptisch-mißtrauisches Wesen,
das voll Argwohn immer wieder in die Runde schaut.
Eigentlich wirkst du ja schlau und sehr belesen,
aber andererseits siehst du doch aus wie eine Räuber-
braut.

Manche Menschen möchten gerne Eule sein,
Eulen aber nicht so gerne Menschen - davor schrecken
sie zurück.

Eulen, sagen die Indianer, das sind Seelenträger,
deshalb haben sie auch einen seelenvollen Blick.

Sitzen meist regungslos und sinnen vor sich hin,
bei den Azteken symbolisierten sie den Gott der Unter-
welt.

Schauen so klug, als würden sie ihn kennen, des Lebens
Sinn.

Deshalb liebe ich sie auch so, diese klugen Wesen unterm
Sternenzelt.



Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
31			1	2	3	4	5	*
32	6	7	8	9	10	11	12	
33	13	14	15	16	17	18	19	
34	20	21	22	23	24	25	26	
35	27	28	29	30	31			

September 2017

**Eule, mit dem lustigen September-
Gesicht,
du überängstliches Wesen,
als stündest du vor dem hohen Gericht,
und dein Todesurteil würde verlesen.**

**Erschrocken schaust du, nicht wie im
Gruselmärchen,
als hättest du Dämonen gesehn.
Die Haare stehen dir zu Berg - eben deine
paar Härchen,
und dein Flügelschlag ist wie ein Fleh'n.**

**Eulen sind sich treu bis in den Tod,
und sie haben sehr viele Neider.
Bescheiden sind sie, denn sie tragen zur
Not
auch immer die gleich grauen Kleider.**

**Ängstlich sind sie und meistens allein,
- nur der Rabe fliegt scharenweise -
deshalb lieben sie auch ihr philosophi-
sches Sein,
und verlassen niemals ihre Kreise.**



Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
35						1	3	*
36	3	4	5	6	7	8	9	
37	10	11	12	13	14	15	16	
38	17	18	19	20	21	22	23	
39	24	25	26	27	28	29	30	

Oktober 2017

**Krähenfüße um die Augen,
Asiatenblick,
krumme, deformierte Füße,
Kopf ohne Genick.**

**Schleiereulen schnarchen laut,
lieben auch helle Tage,
lieben auch das offene Land,
scheuen kein Gelage.**

**Kleine Asiatenaugen,
im Gesicht ein Schleier.
Ziemlich lauter, heiserer Ruf,
wie eine alte Leier.**

**Welch ein Schelmen-Augen-Blick,
wahrhaft diabolisch.
Doch selbst im Oktober-Glück,
sind sie melancholisch.**



Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
40	14	2	3* ₁	4	5	6	7* ₂	*1 Tag der Dt. Einheit
41	8	9	10	11	12	13	14	*2 Erntedank- fest
42	15	16	17	18	19	20	21	
43	22	23	24	25	26	27	28	
44	29	30	31					

November 2017

Die Welt ist öd, die Welt ist leer,
 November-Stürme toben.
 Jetzt kommt die Dunkelheit daher, nobel,
 in schwarzen Roben.

Augen, tief wie der Mummelsee,
 Hörgerät brauchst du keines,
 was bist du für ein hübsches Tier,
 ein rundes, liebes, kleines.

Du sanftes Eulenwesen, du,
 schaust so herrlich beseelt,
 mit deinen großen Eulenaugen,
 in diese dunkle Welt.

Der Weg ist holprig, dunkel, weit,
 du leuchtest allen heim,
 du schaust, als gingst der Zärtlichkeit
 du niemals auf den Leim.



Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
44				1	2	3	4	*1 Volks- trauertag*
45	5	6	7	8	9	10	11	*2 Buß—und Bettag
46	12	13	14	15	16	17	18*1	Zum 500. Geburts- Tag von Dr. M. Luther
47	19	20	21*2	22	23	24	25*2	ausnahms- weise ges. Feiertag!
48	26	27	28	29	30			*2 Toten- sonntag

Dezember 2017

Was für ein stolzes Uhu-Wesen,
ehrwürdig, im grauen Federkleid.
Wie ein Totem, als wärest du schon
Urahn gewesen,
als hättest du dich einem Mysterium
geweiht.

Bist dem strengen Adler ebenbürtig,
ein einsamer Rebell.
So weis und so greis, aber eben sehr
würdig,
ein wahrhaft edler Gesell.

Dein Ruf in den Wäldern
lässt die Menschen bangen.
Sie sagen, dein Ruf sei so unheilvoll.
Doch im Frack von van Geldern
kann dich keiner belangen,
weil man einen ehrwürdigen Herrn
nicht anpöbeln soll.



Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
48						1	2*1	*1 1. Advent
49	3	4	5	6	7	8	9*2	*2 2. Advent
50	10	11	12	13	14	15	16*3	*3 3. Advent
51	17	18	19	20	21	22	23*4	*4 4. Advent
52	24*5	25*5	26*5	27	29	29	30	*6 Weihnachten
1	31*6							*6 Sylvester